

Unruhige Nacht: Nieste trat über die Ufer

Seit Dienstag 15.30 Uhr waren die Staufenberg Feuerwehren im Einsatz, berichtet Pressesprecher Philipp Vogeley. Hier einige Schwerpunkte:

Dienstagabend rückten Feuerwehrlaute aus Uschlag und Lutterberg aus zur Kläranlage in Uschlag, die der Wasserverband Peine betreibt. Nach Angaben von Sandra Ramdohr, Pressesprecherin des Verbands, hatten die großen Regenmengen und das hoch anstehende Wasser der Nieste zum Überlaufen der Becken geführt.

Die Fachkräfte des Wasserverbands hatten als Gegenmaßnahme bereits zwei Pumpwerke abgestellt, um den Netzzufluss zur Anlage kontrolliert zu verringern. Zusätzlich pumpeten Feuerwehrlaute aus dem Zulauf zur Kläranlage Wasser in die Nieste ab. Johannes Prien, Regionalcenterleiter des Wasserver-

bands Peine: „Das hat wie geplant die gewünschte Entlastung gebracht. Nach nur wenigen Stunden konnte die Kläranlage gegen 22 Uhr den Betrieb wieder aufnehmen. Wir danken der Feuerwehr für die schnelle Unterstützung.“ Mittwoch um 7.30 Uhr ging das erste Pumpwerk wieder in Betrieb, um 12 Uhr das zweite, teilte Sprecherin Ramdohr mit.

In Dahlheim pumpeten Ortsbrandmeister Thomas Nietmann und seine Kollegen, unterstützt von Benteröder Einsatzkräften, die ganze Nacht hindurch Wasser ab. Damit verhinderten sie, dass das über die Ufer der Nieste getretene Wasser in die Keller der Häuser an der Sensensteinstraße und Witzenhäuser Straße drang. Mittwochmorgen wurden die Dahlheimer von Feuerwehrlaute aus Uschlag unterstützt, darunter waren Frank und Udo Winkelmeyer.



Kampf gegen Hochwasser: Feuerwehrleute aus Uschlag und Dahlheim bereiten in der überfluteten Sensensteinstraße in Dahlheim den Einsatz einer weiteren Motorpumpe vor.

Foto: Krischmann

In der Nacht zu Mittwoch war der Pegel gestiegen auf 1,02 Meter über dem mittleren Wasserstand. Die kritische Grenze liegt bei 61 Zentimetern über dem mittleren Wasserstand.

Auch zur Landesstraße zwischen Dahlheim und Nieste rückten die Feuerwehrlaute aus. Dort war am Kalenberg

Erde abgerutscht und ein Baum auf die Straße gestürzt, informiert Staufenberg stellvertretender Gemeindebrandmeister Hans-Jürgen Stock. Er koordinierte die Einsätze der Staufenberg Wehren. Im Einsatz waren Uschlag, Dahlheim, Lutterberg, Landwehrhagen Escherode, Benterode und Sichelstein. (kri)